



PORSCHE

Neues SUV-Derivat mit besonders dynamischem Set-up

Agil und exklusiv: Porsche präsentiert den ersten Macan T

Stuttgart. Der Macan T ergänzt ab sofort die erfolgreiche Modellreihe von Porsche. Damit trägt erstmals ein viertüriger Sportwagen das besondere Kürzel, welches bislang dem 911 und den 718-Modellen vorbehalten war. Der Buchstabe T bezeichnet bei Porsche seit den 1960er-Jahren eine besondere Form der Sportlichkeit. Er steht für „Touring“ und markiert Modelle, die mit gezielter Abstimmung, exklusiver Ausstattung und schlanken Motoren ein besonders puristisches Fahr-Erlebnis bieten. Getreu dem Geist des Porsche 911 T von 1968 verfügt der neue Macan T über ein besonders dynamisches Set-up und einen leichten Zweiliter-Turbomotor, kombiniert mit einem sportlichen Auftritt und einer sportbetonten Serienausstattung. Mit diesem Konzept findet der T seinen Platz zwischen dem Macan und dem Macan S.

Zweiliter-Turbomotor mit 265 PS: Leichtgewicht für agile Performance

Der Zweiliter-Turbo-Reihenvierzylinder des Macan T verbindet hohe Agilität, geringes Gewicht und eine kompakte Bauform zu einem Paket, das eine ideale Balance aus Performance und Gewicht darstellt. Verglichen mit dem 2,9-Liter-V6-Biturbo-Motor des Macan S und GTS wirken beim Antrieb des Macan T 58,8 Kilogramm weniger auf die Vorderachse ein. Dies ermöglicht eine hohe Anfahr-Performance und optimale Kurveneigenschaften.

Die Leistung von 195 kW (265 PS) und das Drehmoment von 400 Newtonmetern passen zum puristischen Fahrzeugkonzept und sorgen für grossen Fahrspass. Wie beim Macan generell üblich, ist der Motor an ein schnell schaltendes Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (PDK) und an das Allradsystem Porsche Traction

Management (PTM) gekoppelt. Ein breites Drehmomentplateau liefert in allen Fahrsituationen agilen Vortrieb. Mit dem serienmässigen Sport Chrono-Paket inklusive Mode-Schalter und Sport Response-Button am Lenkrad beschleunigt der Macan T in 6,2 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 232 km/h.

Speziell abgestimmtes Fahrwerk mit mindestens 15 Millimeter Tieferlegung

Modellexklusiv kombiniert Porsche beim Macan T das Stahlfahrwerk mit Porsche Active Suspension Management (PASM) serienmässig mit einer Tieferlegung der Karosserie um 15 Millimeter. Mit steiferen Stabilisatoren an der Vorderachse und einer optimierten Abstimmung harmoniert es perfekt mit Fahrzeug und Antrieb. Es ermöglicht ein besonders direktes Einlenkverhalten sowie ein agiles Handling.

Das Porsche Traction Management (PTM) wurde ebenfalls an den fahraktiven Anspruch des Macan T angepasst und besonders hecklastig ausgelegt. Optional ist eine adaptive Luftfederung mit PASM und weiteren 10 Millimetern Tieferlegung verfügbar – ein Novum für Macan-Modelle mit Vierzylinder. Auch das ebenfalls optional erhältliche Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus) wurde auf die dynamische Charakteristik des T adaptiert und schärft die Fahrdynamik zusätzlich.

Exklusive Details bei Exterieur und Interieur

Optisch setzt sich der Macan T durch in Achatgraummetall lackierte Elemente an Front, Flanke und Fahrzeugheck von anderen Macan Modellen ab. Die exklusive Kontrastfarbe findet sich an der lackierten Bugblende, Aussenspiegeln, Sideblades, Dachspoiler und den Schriftzügen am Heck. Jeweils in glänzendem Schwarz lackierte Sportendrohre und Seitenscheibenleisten sind ebenfalls Serie. Auf den Sideblades ist der Schriftzug „Macan T“ in Schwarz zu lesen. Ab Werk steht der Macan T auf 20 Zoll grossen Macan S-Rädern – exklusiv in dunklem Titan ausgeführt. Für die Aussenlackierung kann aus 13 Uni-, Metallic- und Sonderfarben gewählt werden.

Der Macan T bietet auch im Interieur ein eigenständiges Ambiente. Die serienmässig beheizbaren Sportsitze mit elektrischer Achewege-Verstellung tragen exklusive Bezüge, die auf dem schwarzen Lederpaket basieren. Die Sitzmittelbahnen auf den Vordersitzen und den äusseren Fondsitzen tragen das Muster Sport-Tex Stripe. Auf

den vorderen Kopfstützen befindet sich ein geprägtes Porsche-Wappen. Ziernähte in Silber an Sitzen, Kopfstützen und Lenkrad setzen die Kontrastfarbgebung des Exterieurs im Innenraum fort.

Zum Serienumfang gehören zudem das Multifunktions-GT-Sportlenkrad inklusive Lenkradheizung sowie die Sport Chrono-Stoppuhr im oberen Teil des Armaturenbretts. Die Einstiegsleisten sind ab Werk in schwarzem Aluminium ausgeführt und tragen einen Macan T-Schriftzug. Optional sind unter anderem das Multifunktions-GT-Sportlenkrad in Race-TEX mit einer Blende in Carbon sowie ein Ionisator verfügbar.

Der Macan T profitiert darüber hinaus von allen Neuerungen der im Sommer 2021 überarbeiteten Modellgeneration. Dazu zählt unter anderem die neue Mittelkonsole mit hochwertiger Glasoptik und berührungsempfindlicher Oberfläche sowie serienmässig voll vernetztem Porsche Communication Management (PCM) mit 10,9 Zoll grossem Touchscreen und Online-Navigation.

Ab 85'800 Franken und sofort bestellbar

Porsche bietet den Macan T ab CHF 85'800 inklusive Mehrwertsteuer und länderspezifischer Ausstattung an. Das neue Modell kann ab sofort bestellt werden. Die Auslieferungen in der Schweiz starten im April 2022. Schweizer Kunden profitieren von einer Garantieverlängerung (2 + 2) sowie von den Inhalten des Porsche Swiss Package, bei dem folgende Optionen ohne Aufpreis enthalten sind: Automatisch abblendende Innen- und Außenspiegel, Servolenkung Plus, Kraftstofftank 75 l, LED-Hauptscheinwerfer inkl. Porsche Dynamic Light System Plus (PDLS Plus), Reifendichtmittel mit elektrischem Kompressor.*

* Änderung von Preis, Ausstattungsumfang und den Inhalten des Porsche Swiss Package bei Modelljahreswechsel möglich.

Weitere Informationen sowie Film- und Fotomaterial im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.ch

Macan T: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,7–10,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 242–229 g/km; Effizienzklasse G

Macan S: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,7–11,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 265–251 g/km; Effizienzklasse G

Macan GTS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,7–11,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 265–255 g/km; Effizienzklasse G

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem Messverfahren WLTP ermittelt.